



Tilman-Riemenschneider-Gymnasium

Vorweihnachtszeit einmal anders - Senegaltag am TRG Osterode

Anderen Menschen Gutes tun. Seinen Blick auf fremde Kulturen und Länder richten. Menschen helfen, denen sonst nicht geholfen wird. Mit diesen Vorsätzen machten sich fünf Schüler des 12. Jahrgangs im Rahmen ihres Seminarfachkurses daran, einen humanitären Tag am TRG Osterode zu organisieren. In Rücksprache mit Herrn Rusteberg (Initiator des Senegalengagements am TRG) entschied man sich, die seit einigen Monaten bestehende Freundschaft mit zwei senegalesischen Schulen zu intensivieren und helfend tätig zu werden.

Umgehend nahmen die Schülerinnen und Schüler Kontakt zu Herrn Diouf (Deutschlehrer in Kaolack / Senegal) und einigen seiner Schüler auf und erhielten auf diesem Weg vielfältige Einblicke in Kultur, Sprache und Alltag der jungen Senegalesen. Via E-Mail erfuhr man u.a., woran es den Kindern und Jugendlichen in Afrika mangelt: Von Schreibmaterialien über echte Fußbälle hin zu Büchern, Rucksäcken und Bustickets. Unterstützungsmöglichkeiten gäbe es viele. Motiviert vom Ziel, die Lebensumstände der Jugendlichen in Kaolack zu verbessern, war die Idee des Senegaltags geboren. Dieser Plan stieß auch auf große Begeisterung jüngerer Mitschüler. So erklärten sich zwei Klassen des 10. Jahrgangs spontan bereit, bei der Planung mitzuhelfen.

Nach wochenlangen Vorbereitungen fand am

19.12.2012 der erste „Senegaltag“ am TRG Osterode statt, welcher, so die Meinung vieler Schülerinnen und Schüler, zu einem festen Termin im Jahreskalender werden sollte: Getreu dem Motto „Musik, Essen und Trinken für den guten Zweck“ wurde die Pausenhalle kurzerhand im afrikanischen Stil umgestaltet. Flaggen und Bilder aus Kaolack, Filmaufnahmen aus der senegalesischen Partnerschule, afrikanische Trommelklänge und Jongliereinlagen eines Lehrers schufen eine gelungene Atmosphäre. Durch einheimische Köstlichkeiten (DANKE an die Spender) und eigens zubereitete senegalesische Spezialitäten war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Während der drei großen Pausen versammelten sich Schüler und Lehrer in der Pausenhalle und es konnten über 300 EUR für die gute Sache eingenommen werden, welche den senegalesischen Kindern zeitnah zugute kommen sollen.

Die Organisatoren des 12. Jahrgangs erhielten für ihr Engagement bereits vorab Danksagungen aus Kaolack und zeigten sich ihrerseits überwältigt davon, wie sehr es sich lohnt, sich für Menschen einzusetzen, die man eigentlich noch nie gesehen hatte. Ihr einhelliges Fazit lautet: „Der Aufwand im Vorfeld hat sich wirklich gelohnt. Dieser gelungene Tag wird mit Sicherheit nicht das letzte Engagement für unsere Freunde in Kaolack gewesen sein.“